



ASV-BW

ASV-BW Client Installation

Kontaktdaten SCS:

Telefon: 0711 89246-1
E-Mail sc@schule.bwl.de

Weitere Informationsquellen:

Im Intranet <https://ov.kv.bwl.de/wdb>
Im Internet www.asv-bw.de

Inhaltsverzeichnis

1. Anbindung weiterer ASV-BW Clients.....	3
1.1 Vernetzung	3
1.2 Clientinstallation	4
1.3 Proxy-Einstellungen	6
1.4 Firewall-Einstellungen.....	6

1. Anbindung weiterer ASV-BW Clients

1.1 Vernetzung

Wenn auf mehreren Rechnern mit ASV-BW gearbeitet werden soll, kann man die Rechner vernetzen, so dass alle ASV-Clients auf die gemeinsame Datenbank zugreifen.

SCHOOL-VERSION

Der Rechner, auf dem die School-Version installiert ist, hat die Funktion eines Servers. Dieser Rechner muss also laufen, damit das Netzwerk funktioniert. Wenn er nicht läuft, können auch alle anderen Rechner nicht mit ASV-BW arbeiten.

ENTERPRISE-VERSION

Die Serverkomponente von ASV-BW kann entweder auf einem Einzelplatz Rechner oder auf einem Server installiert sein.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

1. Die Rechner müssen mit einem LAN-Kabel verbunden sein.
2. Es darf außer der KISS-Verbindung keine weitere Netzwerkverbindung/Internetverbindung vorhanden sein.
3. Beim Client- Rechner muss zusätzlich die IP-Adresse des Serverrechners in die Proxyausnahmen eingetragen werden.
4. In der Windows Firewall aller beteiligten Rechner müssen jeweils eingehende und ausgehende Regeln für den ASV-Port 8765 und den ESS Port 4432 TCP definiert werden. Diese Kommunikation darf nicht eingeschränkt sein.

Schematische Darstellung

Rechner 1

Installation der School-Version bzw.
ASV-BW Server



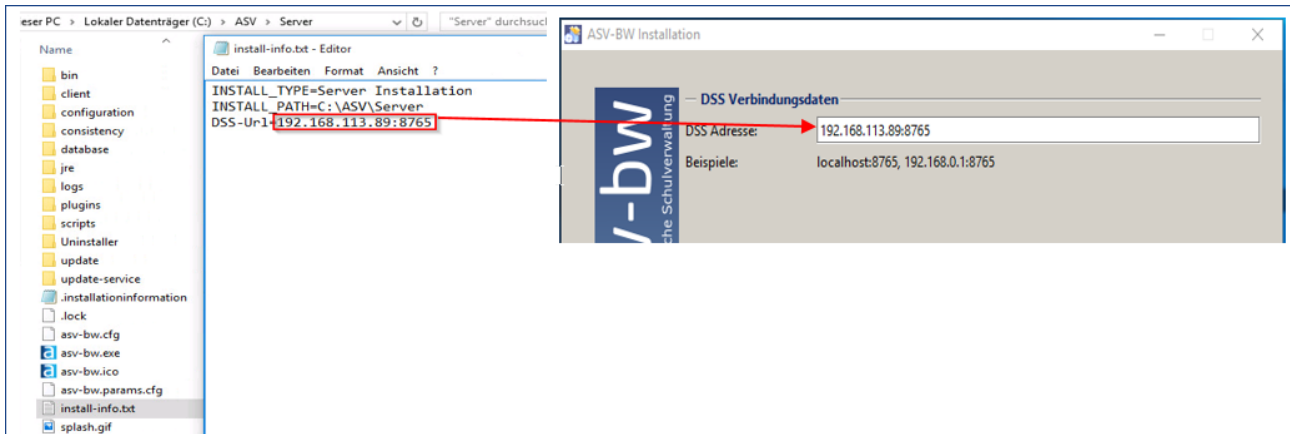
Rechner 2 bis X

Installation des Clients



IP Adresse von Rechner 1 ermitteln:
Installationsverzeichnis School-Version
C:\ASVServer\install-info.txt

Die IP Adresse von Rechner 1
geben Sie bei der Installation der
Clientsoftware anstatt **localhost**
ein.



1.2 Clientinstallation

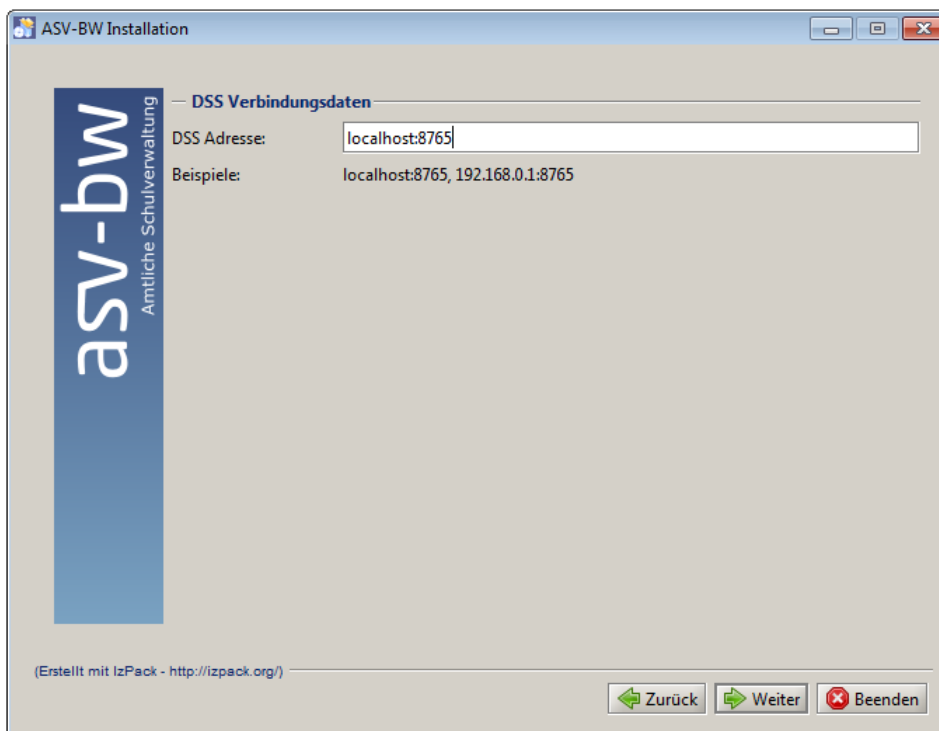
- Laden Sie den Installer der Client-Version von den [SCS-Hilfeseiten](#) im Mitarbeiterportal der Kultusverwaltung herunter.
- Entpacken Sie den Installer auf Ihrem Rechner.
- Starten Sie die Datei **install-admin.exe** mit Rechtsklick und **Als Administrator ausführen**.
- Das Installationsverzeichnis ist vorgegeben. Es lautet **C:\ASV\Client**.

Nach dem Öffnen erscheint das Verbindungsfenster zum Server.

- Damit der Client sich mit dem Server verbinden kann, sind hier die Verbindungsparameter einzugeben.

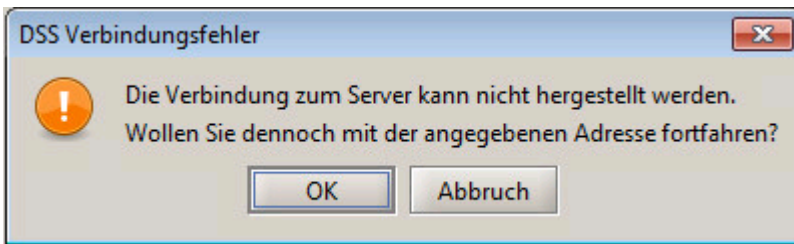
Die Angaben finden Sie in der Datei **install-info.txt** im Installationsordner des Servers von Ihrer School- bzw. Enterprise- Version **C:\ASV\Server\install-info.txt**.

Tragen Sie die dort angezeigte IP-Adresse hier anstatt **localhost** ein. Der Port **8765** bleibt gleich.



Bei der Installation wird geprüft, ob der angegebene ASV-BW-Server (DSS) gestartet ist.

Kann der Client bei der Anmeldung eines Benutzers keine Verbindung zum ASV-BW-Server herstellen, wird diese Meldung angezeigt:

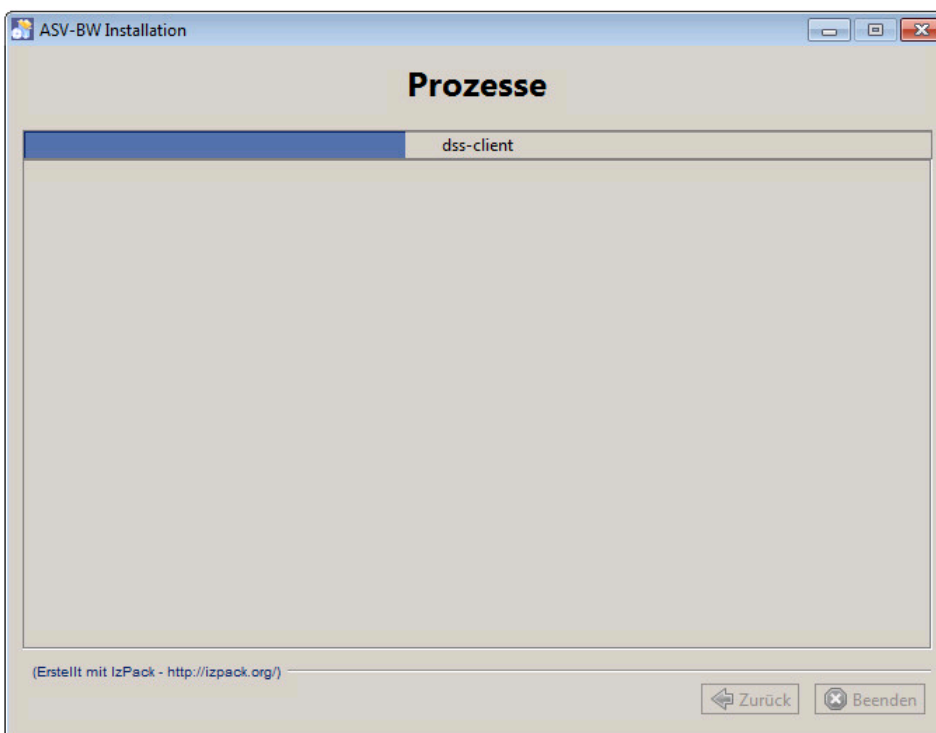


Man kann nun die Installation fortsetzen, aber der Client wird danach nicht starten. Außerdem wird die IP-Adresse des Servers nicht in die Konfiguration übernommen.

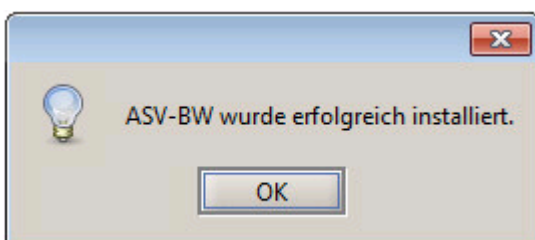
Deshalb sollte zuerst kontrolliert werden, ob der ASV-Serverdienst läuft. Außerdem ist der Weg zum Server freizumachen:

Dazu sind die **Proxyserver-Einstellungen** in den Internetoptionen zu prüfen, und die **Windows Firewall** ist anzupassen.

Ist die Verbindung zum ASV-BW-Server möglich, beginnt die Installation regulär.



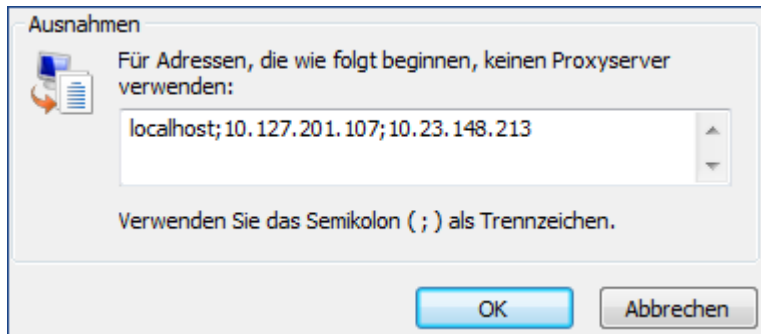
Am Ende erscheint die Abschlussmeldung:



1.3 Proxy-Einstellungen

Die Kommunikation zwischen ASV-BW-Client und ASV-BW-Server sollte nicht über einen Proxyserver erfolgen. Hierfür ist explizit die vollständige IP-Adresse des Server-Rechners (z. B. 192.168.117.100) unter **Ausnahmen** hinzuzufügen. Ein Wildcard-Zeichen wie z. B. **192.168.*** genügt nicht!

- Systemsteuerung > Internetoptionen > Verbindungen > LAN Einstellungen > Erweitert:



Wird ein eigener (lokaler) Proxyserver betrieben, muss dieser in die Konfiguration von ASV-BW eingetragen werden.

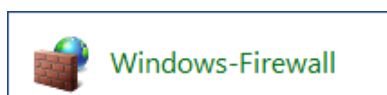
C:\asv\server\configuration\config.local.ini mit diesem Eintrag (Beispieldaten):

```
ess.rest.proxy.type=HTTP
ess.rest.proxy.host=127.0.0.1
ess.rest.proxy.port=8888
```

1.4 Firewall-Einstellungen

In der Windows Firewall muss der ASV-Port **8765** und der ESS Port **4432** für die Kommunikation nach außen freigegeben werden.

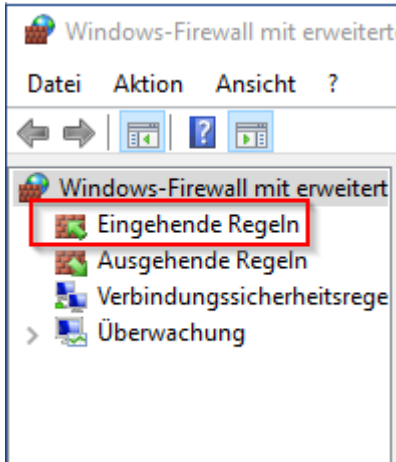
- Öffnen Sie die Systemsteuerung > Windows Firewall.



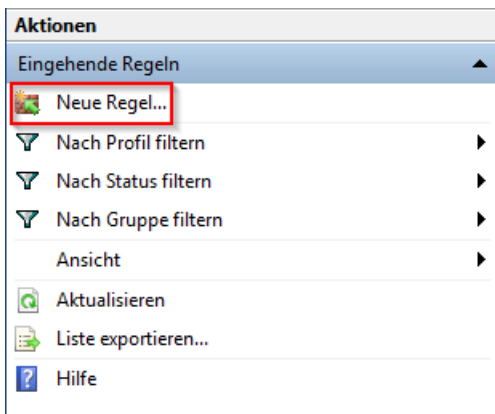
- Wählen Sie in der linken Menüspalte **Erweiterte Einstellungen**.



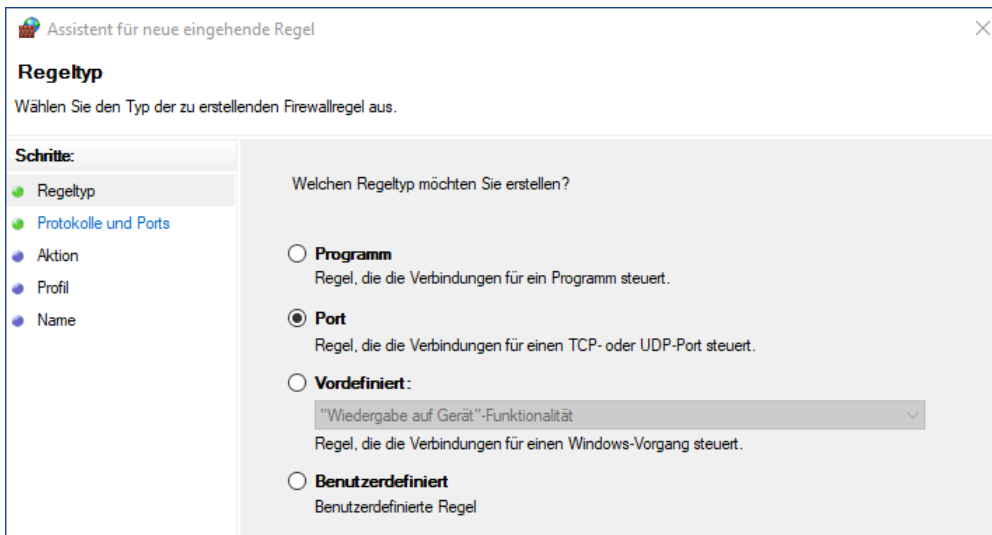
- Wählen Sie in der rechten Menüspalte **Eingehende Regeln**.



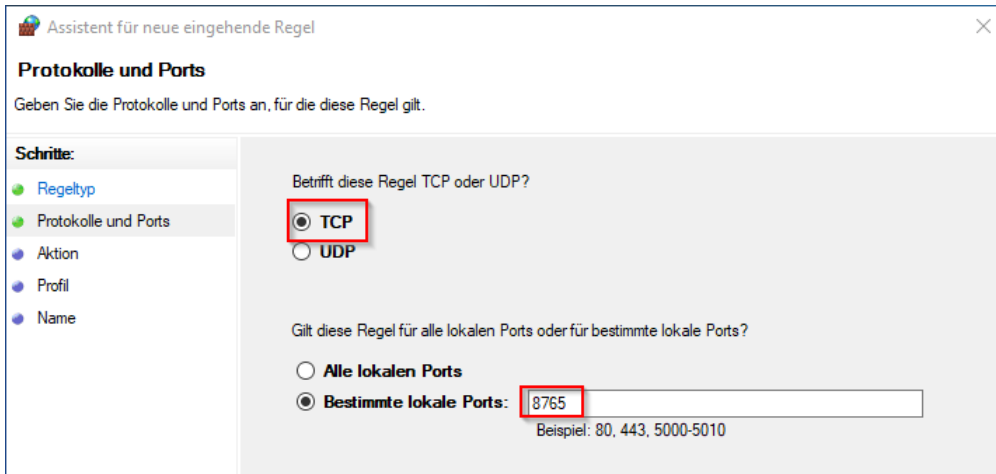
- Unter Aktionen klicken Sie auf **Neue Regel**.



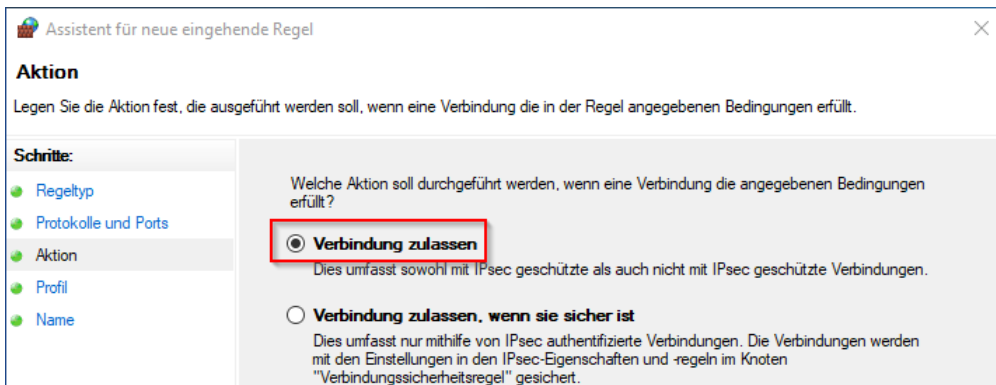
- Als **Regeltyp** wählen Sie **Port**, dann klicken Sie auf **Weiter**.



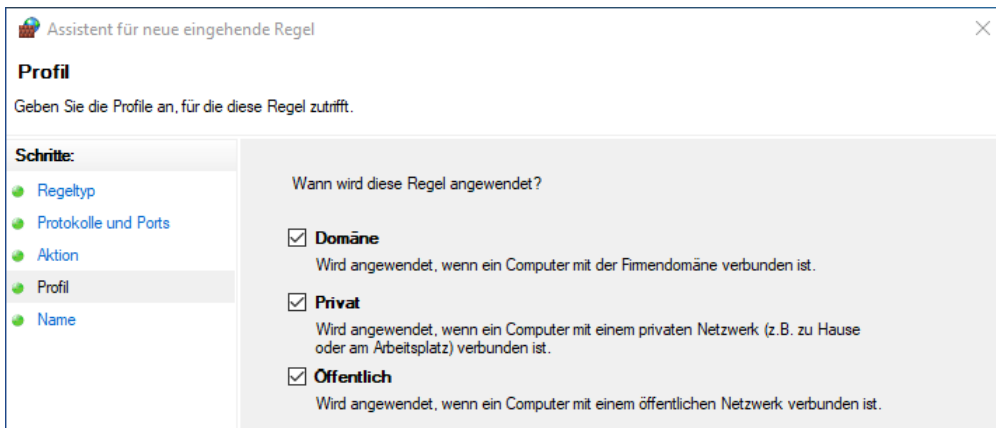
- Als **Protokoll** sollte **TCP** aktiviert sein.
- Bei **Bestimmte lokale Ports** tragen Sie **8765** ein.



- Bei **Aktion** wählen Sie **Verbindung zulassen**.

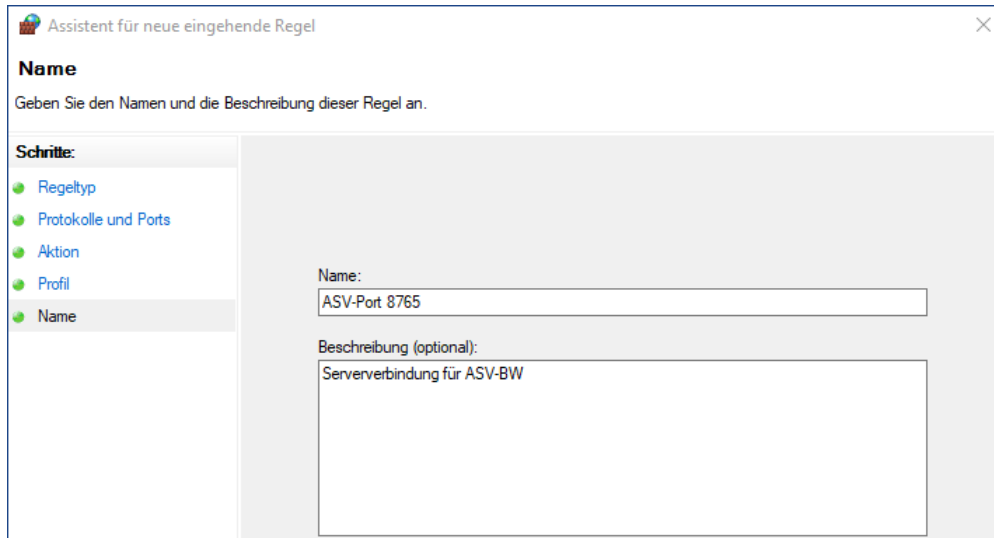


- Setzen Sie den Haken entsprechend Ihrer Netzwerkkonfiguration. Wenn Sie Ihr Netzwerkprofil nicht kennen, setzen Sie bei allen Optionen den Haken.



- Am Ende können Sie dieser Regel einen Namen geben, um sie in der Liste der Regeln identifizieren zu können.

Beispiel



Assistent für neue eingehende Regel

Name
Geben Sie den Namen und die Beschreibung dieser Regel an.

Schritte:

- Regeltyp
- Protokolle und Ports
- Aktion
- Profil
- Name

Name:
ASV-Port 8765

Beschreibung (optional):
Serververbindung für ASV-BW

Die gleiche Prozedur wiederholen Sie nun als **ausgehende Regel**.

Diese beiden Regeln sind auf allen Rechnern, auf denen ASV-BW installiert ist, einzurichten.